

## Gruppenstunde des Monats März 2015: Typisch Frau – Typisch Mann

### **Beschreibung:**

In dieser Gruppenstunde setzen sich die TeilnehmerInnen mit den unterschiedlichen Eigenschaften und Rollenbildern von Mann und Frau auseinander und überlegen, inwieweit diese von der Gesellschaft erschaffen wurden.

### **Ziele:**

- Die TeilnehmerInnen reflektieren ihr stereotypes Bild der Geschlechter
- Die TeilnehmerInnen reflektieren das stereotype Bild der Geschlechter in der Gesellschaft
- Die TeilnehmerInnen vergleichen ihr stereotypes Bild mit dem der Geschlechter und überlegen inwiefern die Gesellschaft Stereotypen erschafft

Zeit	Inhalt	Wer ?	Material
	<b>Vorbereitungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alte Zeitschriften, Werbung, Postkarten usw.</li> </ul>	Gruppenleitung	
10 min	<b>Wer hat schon...?</b>  Alle TeilnehmerInnen setzen sich in einen Kreis. Der/die SpielleiterIn stellt verschiedene Fragen. Alle TeilnehmerInnen, die diese Frage mit JA beantworten können, stehen auf und tauschen den Platz. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer hat sich schon einmal geschminkt?</li> <li>- Wer hat sich schon einmal rasiert?</li> <li>- Wer hat schon im Fußballverein gespielt?</li> <li>- Wer spielt ein Instrument?</li> <li>- Wer ist schon einmal auf einem Pferd geritten?</li> <li>- Wer hat früher mit Puppen gespielt?</li> <li>- Wer hat als Kind mit Lego gespielt?</li> <li>- Wer hat sich an Fasnacht schon einmal als Prinzessin/Prinz verkleidet?</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer hat sich an Fasnacht schon einmal als PiratIn verkleidet?</li> <li>- Wer ist schon mal mit seiner Freundin/Freund (also Mädchen mit Mädchen/ Jungen mit Jungen) aufs Klo gegangen?</li> <li>- Wer hat schon mal jemanden mit dem gleichen Geschlecht auf den Mund geküsst, der aber nicht aus der gleichen Familie stammt!</li> </ul>		
30 min	<p><b>Denkmäler</b></p> <p>Die TN gehen in jeweils 2 gleichgeschlechtlichen Paaren zusammen und formen 2 Skulpturen. Die Skulpturen stellen die TN selbst mit ihrem Körper dar. Eine zum Thema „Männlichkeit“ und eine zum Thema „Weiblichkeit“. Jede Skulptur bekommt einen Namen, dieser Zettel wird nachher vor die Skulptur gelegt.</p> <p>Als erstes werden die Skulpturen zum Thema „Weiblichkeit“ gezeigt. Der eine Partner stellt diese dar und der andere darf sich in der Zeit die Skulpturen der anderen Paare anschauen. Damit jeder die Werke der anderen sieht, wird zwischendurch getauscht. Der Partner der Skulptur war, darf sich nun die anderen anschauen und der zuvor geschaut hat, ist nun die Skulptur.</p> <p>Nach dem ersten Teil der Ausstellung haltet ihr eure Eindrücke auf den Plakaten (siehe Schreibgespräch) fest.</p> <p>Anschließend folgt die gleiche Prozedur zum Thema „Männlichkeit“.</p> <p><b>Schreibgespräch:</b></p> <p>Im Anschluss an jede Ausstellung werden auf großen Plakaten, zwei mit „typisch Mann“ und zwei mit „typisch Frau“ die Eindrücke festgehalten. Die TeilnehmerInnen sollen hierfür jeweils ein Plakat „typisch Mann“ &amp; „typisch Frau“ erhalten, sowie die männlichen Teilnehmer separat. Dabei soll nicht miteinander geredet werden. In einem Schreibgespräch können aber Eindrücke per Aufschrieb kommentiert werden (ähnlich wie beim Brainstorming). Die Plakate bleiben vorerst so liegen und werden erst wieder für die Abschlussrunde benötigt.</p>	<p>Kleine Zettel und Stifte</p> <p>Stifte, 4 große Plakate</p>	
5 min	<p><b>Gruppenaufteilungsspiel:</b></p> <p>Alle TeilnehmerInnen gehen wild durcheinander. Die Spielleitung gibt eine Anzahl von Menschen durch, die zueinander finden und eine Figur darstellen sollen.</p> <p>Beispielsweise 7 Menschen, 5 Hände, 6 Füße – dann sollen 7 Menschen</p>		

	zusammengehen, die nur 5 Hände und 6 Füße auf dem Boden haben. Danach gehen wieder alle auseinander und vermischen sich. Dies wird je nach Kreativität noch 2-3 Mal wiederholt, bis ihr beim letzten Durchgang eure TeilnehmerInnen in Kleingruppen à 3-5 Personen (je nach Gruppengröße) aufteilt.		
25 min	<p><b>„Straßensafari“</b></p> <p>Jede Kleingruppe erhält ein großes Plakat und drei Fragen (siehe Anhang) zur Beantwortung. Diese werden auf Plakaten festgehalten und können mit Bildern und Schriftzügen aus den Zeitschriften usw. mitgestaltet werden.</p>	Zeitungen, Zeitschriften, Werbung, Postkarten etc. Zettel mit den Fragen, Plakat, Stifte	
20-30 min	<p><b>Plenum</b></p> <p>Im Anschluss geht ihr wieder in einen großen Kreis zusammen und präsentiert eure Ergebnisse. Legt daneben eure Plakate „typisch Mann“ &amp; „typisch Frau“ und vergleicht diese. Überlegt euch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Klischees &amp; Rollenbilder habt ihr entdeckt?</li> <li>- Stimmen die mit der Realität und euren Erfahrungen überein?</li> <li>- Sehen Mädchen und Jungs sich gleich oder gibt es Unterschiede?</li> <li>- Was machen die Rollenbilder mit euch?</li> <li>- Was bedeuten sie für die Gesellschaft?</li> <li>- Findet ihr sie gut?</li> </ul>		
10	<p><b>Abschlussreflexion Streichholz</b></p> <p>Der Reihe nach darf jedeR ein Streichholz anzünden. Solange dieses abbrennt darf derjenige kurz ein Statement zur heutigen Gruppenstunde abgeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie fand er/sie die Gruppenstunde?</li> <li>2. Was nimmt er/sie mit?</li> </ol>	Streichhölzer	

Literatur: - Ich Du Wir Frau Mann Queer – Eine Genderarbeitshilfe der KSJ

**Fragen Kleingruppenarbeit:**

1. Wo findet ihr in der Stadt / im Dorf, im Internet, im Fernsehen oder in Zeitschriften Bilder oder Schriftzüge, die mit Rollenbildern zu tun haben?
2. Was fällt euch auf?
3. Was wird vermittelt?